



rojacontrol PowerDrive
Zentraleinheit PD2ER

Original Montage- und Bedienungsanleitung



Allgemeine Hinweise / Einsatzbereich	3
Wichtige Sicherheitshinweise	4 - 6
Lieferumfang / Technische Daten	7
Installation und Montage	8
Einstellungen	9 - 18
- rojacontrol APP / Systemsprache	9
- Universal-Aktor SW1WP / Licht-Aktor LC1W	10
- rojaflex Funkmotor	10 - 11
- Antriebs-Aktor SH1W	11 - 12
- Erstellen und verwalten von Profilen	13
- Erstellen und verwalten von Stellen (Orten)	14 - 15
- Präsenzsimulation	15 - 16
- Betriebsvorschriften (Regeln)	16 - 18
Weitere Einstellungen / Hinweise	19
- Aktivieren des Systems mit der APP	
- Zusätzliche PowerDrive einrichten	
- Anzeigen / Symbole	
- Versionsnummer	
- Inaktive Steuerelemente	
Kontaktinformationen	20



rojacontrol PowerDrive Zentraleinheit PD2ER

EU-Konformitätserklärung gemäß Artikel 10 Absatz 9:

Hiermit erklärt die Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG, Hohenschäftlarn, dass der Funkanlagentyp „rojacontrol PowerDrive PD2ER“ der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
www.rojaflex.com/konformitaetserklaerungen.html



PowerDrive PD2ER - Zentraleinheit

Das **PD2ER** ist die Kernkomponente des *rojacontrol* Intelligent Home Systems.

Das **PD2ER** organisiert verschiedene installierte *rojacontrol*-Geräte und verbindet das gesamte System für den Fernzugriff mit dem Internet.

Das **PD2ER** kann mit Smartphones oder Tablets ab Betriebssystem iOS 8.0 oder Android 5.0 betrieben werden.

Das **PD2ER** ist für die Steuerung von *rojaflex*-Rohrmotoren mit integrierten Empfängern (ELFIS/ELFIM) und für den Empfang von Statussignalen geeignet, so dass funkgesteuerte Antriebe direkt mit der *rojacontrol* **PD2ER**-Einheit verbunden werden können, ohne dass ein zusätzlicher Aktor erforderlich ist.

Verwendungszweck / Einsatzbereich

Das **PD2ER** ist mit den Endgeräten (Controllern) des *rojacontrol*-Smart-Home-Systems kompatibel.

Es verwaltet den Betrieb und überwacht den Zustand der Endgeräte und steuert sie über Funknachrichten.

Das **PD2ER** speichert die Systemkonfigurations-Einstellungen und ermöglicht den Aufbau der Kommunikationsverbindung zwischen Endgeräten.

Montageart

Das **PD2ER** wird auf einer ebenen Fläche aufgestellt.

Installation

- **PD2ER** in der Nähe einer Steckdose und einer kabelgebundenen Internetverbindung (Router) aufstellen.
- LAN-Stecker anschließen und die Antennen einschrauben.
- **PD2ER** mit dem mitgelieferten Netzadapter an die Stromversorgung anschließen.
- LAN- und Internetverbindung überprüfen.
- *rojacontrol* APP auf Smartphone oder Tablet installieren.



Wichtige Sicherheitsanweisung!

- Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen!
- Bitte bewahren Sie die Anleitung auf und übergeben Sie diese bei einem Besitzerwechsel an den neuen Besitzer!
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



WARNUNG!

Die mit der Zentraleinheit PD2ER gesteuerten Motoren müssen während der Reinigung, Wartung und des Austauschs von Teilen von ihrer Stromquelle getrennt werden.

Vergleichen Sie nach dem Auspacken den Gerätetyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild.

Unvollständige oder nicht den Angaben entsprechende Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.



WARNUNG!

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Der Netzanschluss des Gerätes darf nur mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzgerät vorgenommen werden.

Alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den jeweiligen Anschlussplänen erfolgen.

- Montage- und Anschlussarbeiten müssen im spannungsfreien Zustand ausgeführt werden.



WARNUNG!

Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!

- Beachten Sie beim Einsatz in Feuchträumen die Vorschriften zur Installation in Feuchträumen, besonders die DIN VDE 0100, Teil 701 und 702.
- Beachten Sie die in diesen Vorschriften enthaltenen, zwingenden Schutzmaßnahmen.



WARNUNG!

Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluss).

- Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.
- Prüfen Sie Motoren, Geräte und Netzkabel auf Unversehrtheit.
- Wenden Sie sich bitte an unseren Service (siehe letzte Seite), falls Sie Schäden am Gerät feststellen.



ACHTUNG!

Hinweise zu Installation und Anschluss von Motoren unbedingt beachten!

Verlegen Sie Netzkabel von Motoren unter Beachtung der örtlichen Elektrovorschriften innenliegend im Leerrohr bis zur Abzweigdose.

- Stellen Sie sicher, dass Netzkabel nicht in Berührung mit dem Rollladenpanzer oder anderen beweglichen Teilen der Anlage kommen.
- Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort ständig ein Stromanschluss mit 230 V/50 Hz und bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung) vorhanden sein.
- Bringen Sie fest montierte Steuereinrichtungen sichtbar an.
- Sowohl Bemessungsdrehmoment als auch Bemessungsbetriebsdauer müssen mit den Eigenschaften der angetriebenen Anlage vereinbar sein.
- Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.
- Sichern Sie die Anlage gegen unbefugtes Bedienen. Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.
- Vor Arbeiten an der Anlage alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.
- **Beachten Sie die Anleitung der angesteuerten Motoren und sonstiger Einrichtungen, die mit dem Gerät gesteuert werden.**



Achtung!

Hinweise zur richtigen Verwendung und den Einsatzbedingungen unbedingt beachten!

Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht erhöhte Verletzungsgefahr!

- Verwenden Sie das Gerät nur zum Anschluss an zugelassene und vom Hersteller freigegebene Steuerungen und Motoren und weiterer elektrischer Verbraucher.
- Deaktivieren Sie die Funktion Automatisches Öffnen und Schließen der Sendeeinrichtung bei Schneefall, Vereisung oder Frostgefahr, um Schäden am Motor oder der angetriebenen Anlage zu vermeiden.
- Verwenden Sie nur Original-Bauteile und Zubehör des Herstellers.
- Unterweisen Sie alle Personen im sicheren Gebrauch des Gerätes.
- Verbieten Sie Kindern, mit dem Gerät und den damit gesteuerten Anlagen zu spielen.
- Führen Sie alle Reinigungsarbeiten an den angesteuerten Anlagen (Rollladen, Markisen, Jalousien, Beleuchtungsanlagen etc.) im spannungsfreien Zustand aus.
- Beim Bedienen der offenen/ausgefahrenen Anlage Vorsicht walten lassen, da Teile herabfallen können, wenn Befestigungen (z. B. Federn) nachlassen oder gebrochen sind.
- **Stellen Sie sicher, dass ferngesteuerte Anlagen mit entsprechenden Sicherheitshinweisen, Sicherheitseinrichtungen und ggf. Sicherheitsabschaltvorrichtungen ausgestattet sind.**



ACHTUNG!

Folgende Installationshinweise unbedingt beachten!

- Die Reichweite von Funksteuerungen wird durch die gesetzlichen Bestimmungen für Funkanlagen geregelt und ist unter anderem durch bauliche Gegebenheiten beeinflusst.
- Achten Sie bei der Planung auf einen ausreichenden Funkempfang. Dies gilt insbesondere dann, wenn sich der Funksender in einem anderen Raum als der Funkempfänger befindet und das Funksignal deshalb durch Wände oder Decken dringen muss.
- Installieren Sie die Funksteuerung nicht in direkter Nähe großer metallischer Flächen.
- Andere Sendeanlagen (z.B. Funkkopfhörer, Babyphone, Funk-Wetterstationen), deren Sendefrequenz mit derjenigen der Funksteuerung identisch ist, können den Empfang stören.



Wichtige Hinweise zu Rollladenanlagen:

Nach der DIN EN 13659 muss dafür Sorge getragen werden, dass die für Rollladenbehänge festgelegten Verschiebebedingungen nach EN12045 eingehalten werden, Rollladenbehänge also seitlich arretiert sind.

Wichtige Hinweise zum Anschluss von Elektrogeräten:

Nur qualifiziertes Personal darf das Gerät installieren!

Bei fest installierten Geräten muss gemäß DIN VDE 0700 seitens der Installation eine Trennvorrichtung für jede Phase vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm (z. B. LS-Schalter, Sicherungen oder FI-Schalter).

Kontrollieren Sie regelmäßig die Installation. Bei Beschädigungen (z.B. Anzeichen von Verschleiß, beschädigten Kabeln und Federn oder verstellten Endlagen) darf die Anlage nicht benutzt werden.



WICHTIG!

Entsorgen Sie das Gerät und ggf. zum Betrieb des Gerätes notwendige Batterien nicht im Hausmüll!

Informieren Sie sich über lokale Rückgabe- und Recyclingmöglichkeiten und nutzen Sie zur Entsorgung die vorhandenen Sammelstellen in Ihrer Umgebung.



PowerDrive PD2ER - Zentraleinheit

Lieferumfang

- **PD2ER** Zentraleinheit
- Antenne 433 MHz
- Antenne 868 MHz
- Netzadapter
- LAN-Kabel
- Montage- und Bedienungsanleitung

Technische Daten

Netzadapter

Spannungsversorgung 230V AC/50-60Hz
Sekundär 5V DC / 1 A

Stromaufnahme 0,18 A
Sendefrequenzen 433 MHz + 868 MHz
Schutzart IP 20
Sendeleistung ≤ 10 mW
Standby-Verbrauch ≤ 3 μ W
Zul. Umgebungstemp. +10°C bis +50°C
Rel. Luftfeuchtigkeit 0 - 90%
Abmessungen 96 x 64 x 25 mm

700 MHz ARM11-CPU

512 MB RAM

Ethernet Anschluss

Interne RTC (Echtzeituhr)

rojacontrol-Software auf

8-GB-Micro-SD-Karte installiert

Fernzugriff mit iOS- oder Android- Smartphone
und Tablet über lokales WLAN oder Internet

Erforderliche Hard- und Software

Mindestens iOS 8.0 oder Android 5.0

Smartphone oder Tablet zum Einrichten

Lokales Netzwerk (LAN)

Wahlweise:

- Internetverbindung für den Fernzugriff
- *rojacontrol* Wandsender



Richtlinien

RED-Richtlinie 2014/53/EU

EMV-Richtlinie 2014/30/EU

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU und
2015/863/EU



Made in EU

Stellen Sie das **PD2ER** an einem trockenen Ort in der Nähe einer Steckdose und einer kabelgebundenen Internetverbindung auf.

Stellen Sie sicher, dass sich das **PD2ER** für eine optimale Funkkommunikation so nahe wie möglich an den installierten *rojacontrol*-Steuerungen und ferngesteuerten Rohrmotoren befindet. Platzieren Sie das **PD2ER** nicht in der Nähe von metallischen Flächen oder Gegenständen.

Schließen Sie den RJ45-LAN-Stecker an und schrauben Sie die Antennen ein.

Das **PD2ER** verfügt über zwei unterschiedlich lange Antennen, die mit 868 MHz und 433 MHz betrieben werden.

Die kurze Antenne (868 MHz) muss auf dem Anschluss in der Mitte platziert werden, die längere (433 MHz) auf dem seitlich versetzten Anschluss des **PD2ER**.

Überprüfen Sie Ihre LAN- und Internetverbindung! Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Netz-Adapter, um das **PD2ER** an die Stromversorgung anzuschließen.



LED-Anzeigen:

- Rot unten: Netzteil angeschlossen.
- Grün unten: Ein Vorgang wird ausgeführt.
- Grün oben: **PD2ER** betriebsbereit.
- Orange: **PD2ER** ist mit dem *rojacontrol*-Server verbunden, Fernzugriff ist möglich.
- Rot oben: Keine IP-Adresse, **PD2ER** konnte keine Verbindung zum lokalen Netzwerk herstellen.

Wenn das **PD2ER** mit der Spannungsversorgung verbunden wird, leuchtet innerhalb von ca. 1 Min. die grüne LED des Gerätes auf und signalisiert damit betriebsbereit.

Notieren Sie sich die 10-stellige ID und das Passwort des **PD2ER**. Beides finden Sie auf dem Label an der Unterseite des Gerätes.



WICHTIG!

Für den Zugriff über ein lokales Netzwerk muss sich das **PD2ER** im selben LAN-Netzwerk befinden, welches das Smartphone oder Tablet für die Steuerung mit WiFi-Verbindungen verwendet.

Um das **PD2ER** zu installieren, müssen keine Router- oder Internetzugriffspunkteinstellungen geändert werden.

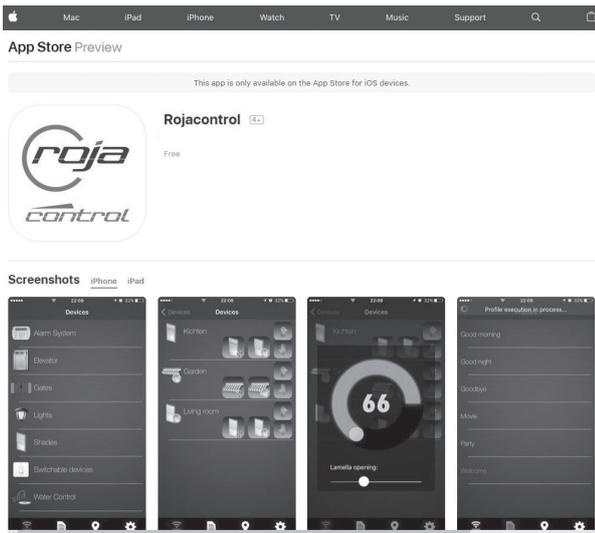
Das **PD2ER** ist so konzipiert, dass es sich bei einem funktionierenden LAN-Netzwerk und einer Live-Internetverbindung automatisch konfiguriert. Eine manuelle Einrichtung ist nicht erforderlich.

Die Internetverbindung wird für den Remotezugriff und automatische Softwareupdates benötigt.

Das **PD2ER** verwendet Port 1124 für die Internetkommunikation.

Wenn dieser im IT-Netzwerk deaktiviert ist, kann das **PD2ER** keine Verbindung zum *rojacontrol*-Zentralserver herstellen und der Fernzugriff ist nicht möglich!

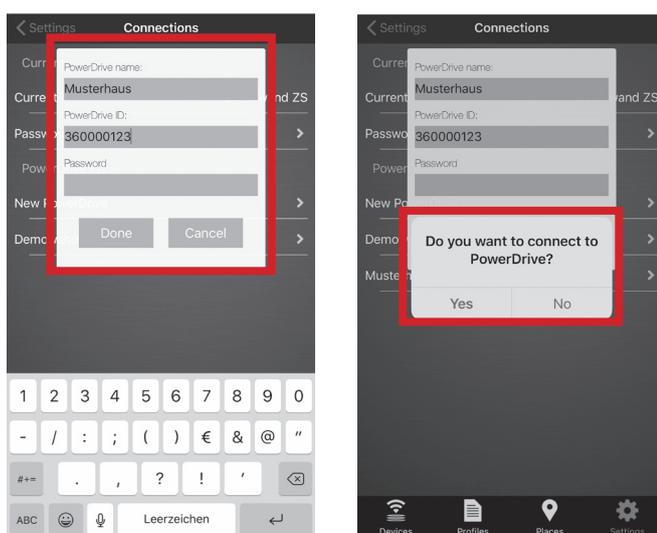
1. Starten der rojacontrol App



Beim ersten Start der Anwendung (wenn noch kein „PowerDrive“ installiert ist) öffnet die Anwendung automatisch das Menü „Add new PowerDrive“ (Neues PowerDrive hinzufügen).

Geben Sie zuerst den Namen Ihres Systems ein (z.B. „Musterhaus“ oder Ihren Namen usw.). Anschließend die ID und das Passwort (beides finden Sie auf dem Label auf der Unterseite des **PD2ER**-Gehäuses) und betätigen Sie dann die Schaltfläche „Done“.

Das System fragt nach, ob eine Verbindung zu PowerDrive hergestellt werden soll. Bestätigen Sie mit „Yes“.



Sobald die Verbindung hergestellt ist, können Sie die Systemsprache ändern und mit der Programmierung fortfahren.

Der Systemname erscheint zukünftig im Menü „Einstellungen“ - „Verbindungen“, Untermenü „Strom“.



Passwort / Kennwort

Das Passwort des PD2ER befindet sich auf dem Label (Unterseite des Gerätes).



Dieses Kennwort muss auf jedem Telefon oder Tablet, mit dem Sie auf das installierte System zugreifen möchten, nur einmal eingegeben werden.

2. Systemsprache einstellen

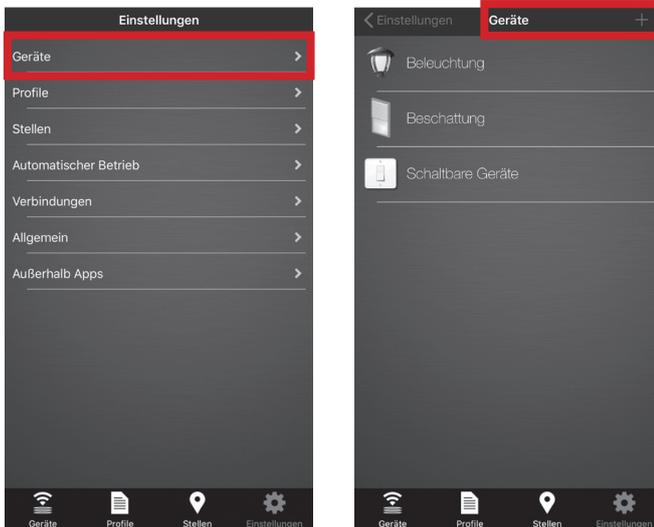
Die Standardsprache der Anwendung ist Englisch. Wenn Sie eine andere Sprache verwenden möchten, rufen Sie das Menü „Settings“ - Untermenü „General“ auf, betätigen die Schaltfläche „Language“, wählen eine Sprache und drücken Sie „Save“.

Die folgenden Sprachen sind in der Anwendung verfügbar: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Ungarisch.



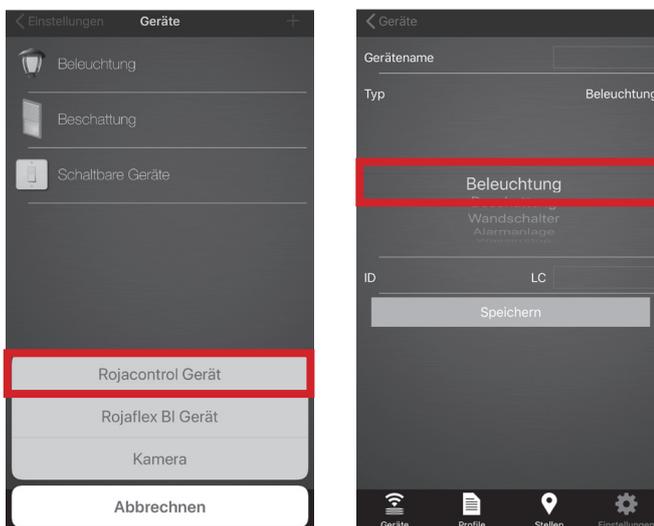
3. Geräte hinzufügen (Universal-Aktor SW1WP und Licht-Aktor LC1W)

Nach den Grundeinstellungen können Sie die in Ihrer Anlage installierten Geräte (**Aktoren**) zum System hinzufügen (**Schaltaktoren SW1WP und LC1W**). Neue Geräte werden im Einstellungsmenü durch Drücken auf das Symbol „+“ hinzugefügt.



rojacontrol-Gerät hinzufügen:

Wählen Sie die Option „Rojacontrol Gerät“ aus dem Menü, geben Sie einen Namen für das Gerät ein und wählen Sie den Typ aus dem Dropdown-Menü.



Geben Sie die Geräteerkennung (ID) ein (die ID finden Sie auf dem jeweiligen Aktor) und klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“.

Hinweis:

Wenn Sie mehrere Kanäle (Mehrkanal-Aktoren) installieren, fragt die Anwendung nach der Kanalnummer. Geben Sie die Kanalnummer entsprechend der Verdrahtung des jeweiligen Aktors an.

Weitere Optionen für den jeweiligen Aktor finden Sie im Installationshandbuch des Aktors.

4. Hinzufügen eines rojaflex Funkmotors:

Das PowerDrive **PD2ER** kann *rojaflex*-Funk-Rohrmotoren direkt steuern, ohne dass ein separater Aktor erforderlich ist.

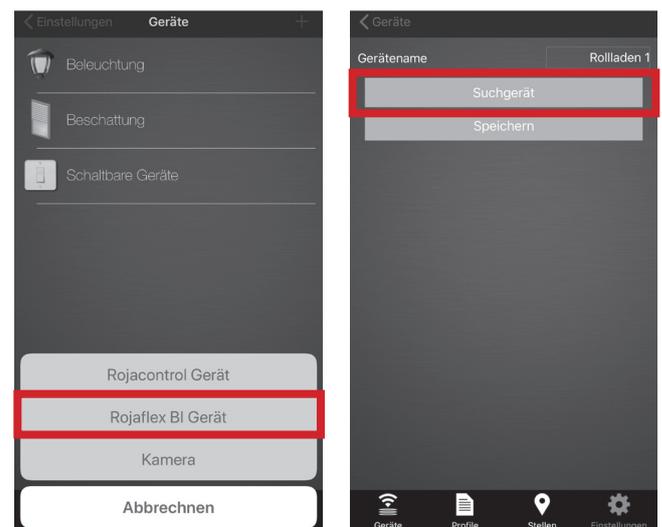
Das PowerDrive **PD2ER** kann Statussignale, die von den Rohrmotor-Typen *rojaflex* ELFIS/ELFIM geliefert werden, verarbeiten.

Das PowerDrive **PD2ER** ist derzeit mit den folgenden Funk-Motoren kompatibel:

- *rojaflex* MLSF / MLMF
 - *rojaflex* ELFIM / ELFIS (Statusmeldung verfügbar)
- rojaflex* ELFIS / ELFIM-Modelle senden Statusinformationen in 20% -Schritten

rojaflex Funk-Rohrmotor (ELFIS/ELFIM) hinzufügen:

Wählen Sie die Option „Rojaflex BI Gerät“, geben Sie einen Namen für das Gerät ein und drücken Sie die Schaltfläche „Suchgerät“.



In der Anwendung erscheint die Aufforderung, eine Taste der Fernbedienung des Motors (Hand- oder Wandsender) zu drücken. Bestätigen Sie diese Aufforderung mit der Schaltfläche „Ok“.

Hinweis:

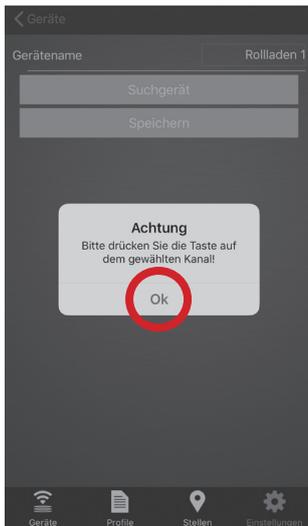
In der Basiseinstellung erscheinen beide *rojaflex*-Funkssysteme zur Auswahl.

SI = Single Funk

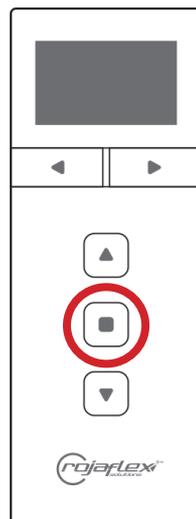
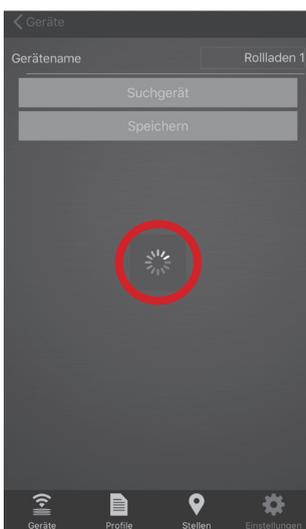
BI = Bi-Direktionaler Funk

Das System kann **eines der Systeme** verwalten.

Ein „Mix“ beider Systeme ist nicht möglich!



Das PowerDrive **PD2ER** beginnt mit der Suche nach dem Funkbefehl der Fernbedienung. Drücken Sie dann sofort die Taste „Stopp“ der Fernbedienung des Motors.



Das PowerDrive **PD2ER** speichert das Signal der Fernbedienung. Das Hinzufügen des Geräts ist abgeschlossen. Der hinzugefügte Funkmotor wird im Menü „Geräte“ angezeigt.

Ab sofort kann das PowerDrive **PD2ER** als virtuelle Fernbedienung ein Steuersignal an den Funkmotor senden.

Zum Hinzufügen von externen rojaflex-Funk-Empfängern (RUE-1 / WER-1 / WER-2*) verfahren Sie in der gleichen Weise.

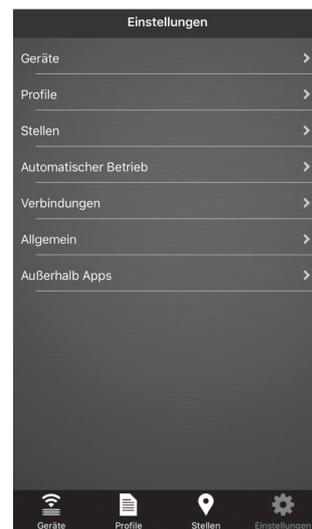
* Bi-Direktionale rojaflex-Funkempfänger

Funkempfänger mit Single-Funk (RUE-2, REHK-1, RUE-UP etc.) können hinzugefügt werden, wenn in der Basiseinstellung das SI-Funksystem ausgewählt wurde (siehe Hinweis auf Seite 10 „rojaflex-Funksysteme“).

5. Hinzufügen von Antriebs-Aktoren (SH1W)

Mit Hilfe des Antriebs-Aktors **SH1W** können Rohrmotoren und Jalousieantriebe (1-Phasen-Asynchronmotoren) in das PowerDrive System integriert werden.

Betätigen Sie im Einstellungsmenü „Geräte“ das Symbol „+“.



Antriebs-Aktor SH1W hinzufügen:

Wählen Sie die Option „Rojacontrol Gerät“ aus dem Menü, geben Sie den Namen des Gerätes ein und wählen Sie den Typ „Beschattung“ aus dem Drop-down-Menü.



Geben Sie die Gerätekennung (ID) ein (die ID finden Sie auf dem jeweiligen Aktor), vergeben Sie einen Gerätenamen, wählen Sie den „Untertyp“ (Markise, Jalousie, Verschluss = Rollläden) und klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“.

Die Anwendung fragt nach der Kalibrierung. Bestätigen Sie die Anfrage mit „Ja“.

Sobald die Kalibrierung erfolgreich abgeschlossen wurde, drücken Sie die Schaltfläche „Fertig“.

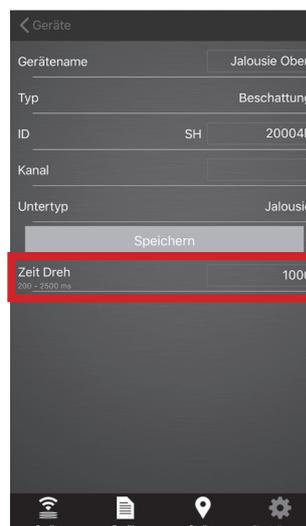
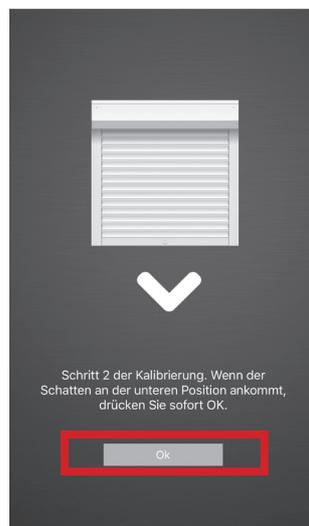


In der Anwendung erscheint ein Rollladen-Symbol. Der Behang (hier Rollladen) der angetriebenen Anlage (Rollladen, Markise, Jalousie) fährt nach Oben.

Die Anwendung kehrt zur Eingabe weiterer Geräte zurück.

Drücken Sie die Taste „Ok“, sobald der Behang an der oberen Endposition angekommen ist. Anschließend fährt der Behang nach Unten. Drücken Sie die Taste „Ok“ sobald der Behang an der unteren Endposition angekommen ist.

Hinweis: Wird als **Geräte-Untertyp** „Jalousie“ ausgewählt, besteht die Möglichkeit, eine **Wendzeit** (Auffächern) für die Lamellen einzugeben. Die Wendzeit kann zwischen 200 und 2500 mS (Millisekunden) vorgegeben werden.



Anschließend fährt der Behang wieder nach Oben. Drücken Sie die Taste „Ok“ sobald der Behang an der oberen Endposition angekommen ist.

6. Erstellen und Verwalten von „Profilen“

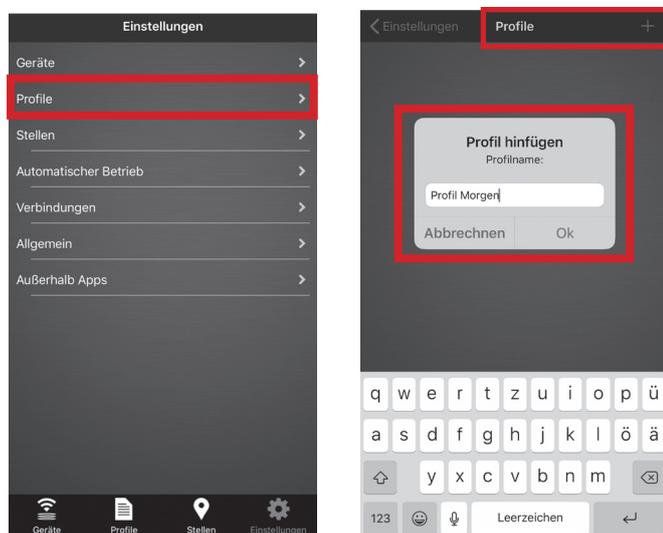
Für die Gruppenverwaltung installierter Geräte können „Profile“ in der App erstellt werden. Vergeben Sie einen beliebigen Namen (z.B. Abendmodus, Auf Wiedersehen usw.).

Jedem „Profil“ kann ein beliebiger Status aller Geräte zugewiesen werden.

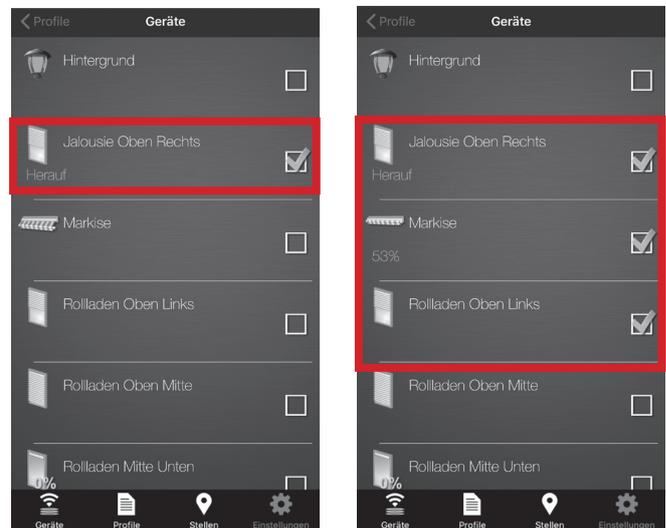
Ein installiertes Gerät kann sich in einer beliebigen Anzahl von „Profilen“ befinden.

Um ein „Profil“ zu erstellen, wählen Sie das Menü „Einstellungen“ - Untermenü „Profile“.

Drücken Sie die „+“ - Taste in der oberen rechten Ecke, geben Sie den Namen des „Profiles“ ein und drücken Sie „Ok“.



Die Vorgaben werden im Profil abgespeichert. Das bearbeitete Gerät wird mit einem grünen Haken gekennzeichnet.

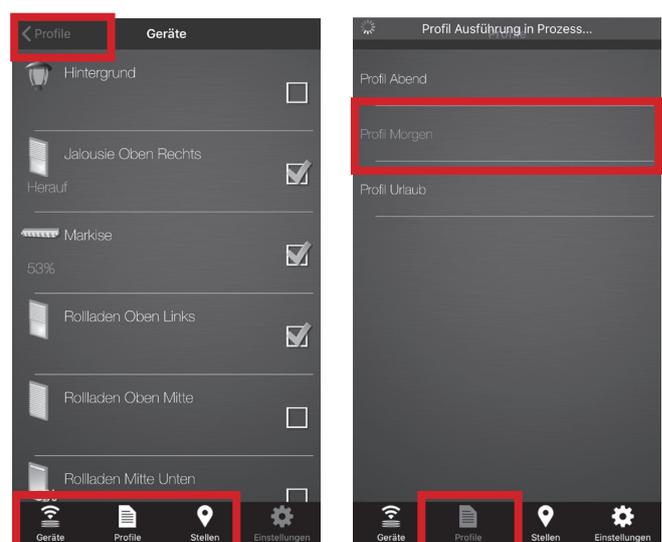
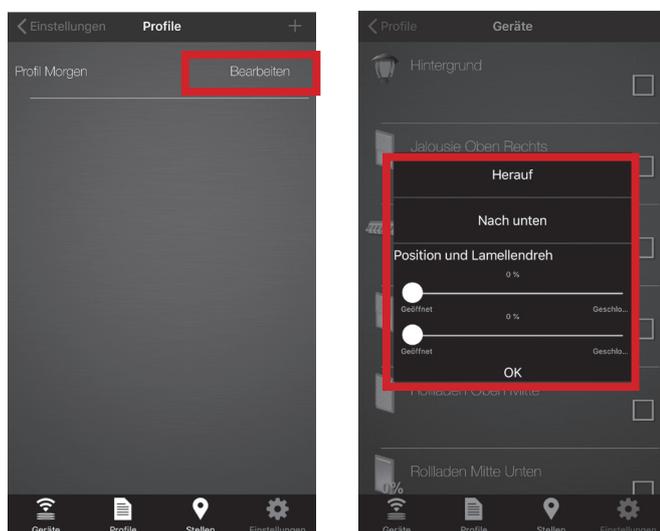


Um dem Profil weitere Geräte zuzuordnen wiederholen Sie den Vorgang.

Verlassen Sie den Modus „Einstellungen“-“Profile“ durch Drücken einer der anderen Schaltflächen, oder der Schaltfläche „zurück“ (oben links).

Zum Ausführen des Profiles drücken Sie auf die Schaltfläche „Profile“, anschließend auf die Schaltfläche mit dem Profilnamen.

Drücken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Bearbeiten“, wählen Sie das gewünschte Gerät aus, stellen Sie die erforderlichen Parameter für die Aktion des Gerätes ein und drücken Sie die Schaltfläche „OK“



7. Erstellen und verwalten von „Stellen“ (Orten)

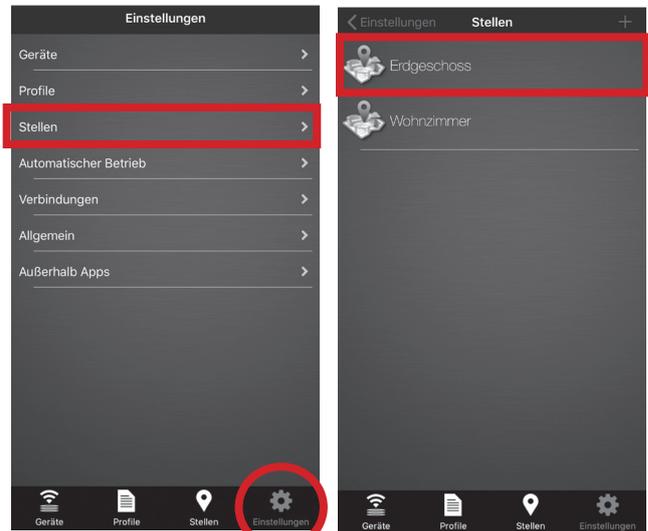
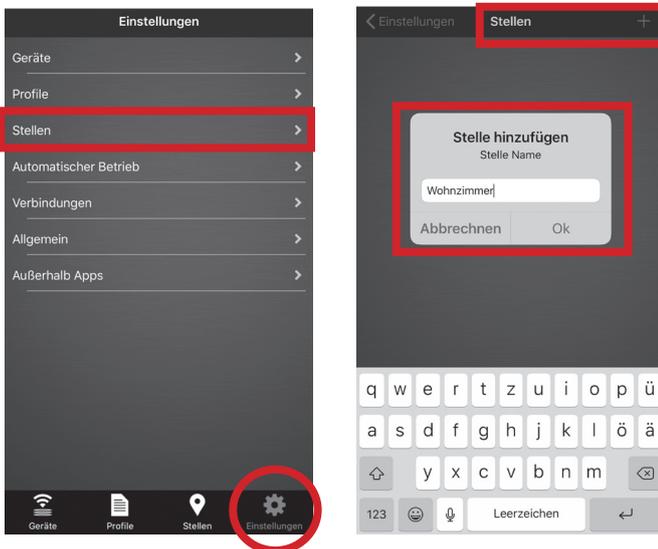
Für die einfachere Verwaltung installierter Geräte können „Stellen“ (Orte) in der App zusammengefasst werden.

Jeder „Stelle“ kann ein beliebiges Element Ihres Systems zugeordnet werden (z.B. Wohnzimmerleuchten, Rollläden etc.). Die Verwaltung von Geräten kann an mehreren „Stellen“ (z.B. Erdgeschoss, Kinderzimmer etc.) erfolgen.

Um eine „Stelle“ zu erstellen, wählen Sie das Menü „Einstellungen“ - Untermenü „Stellen“.

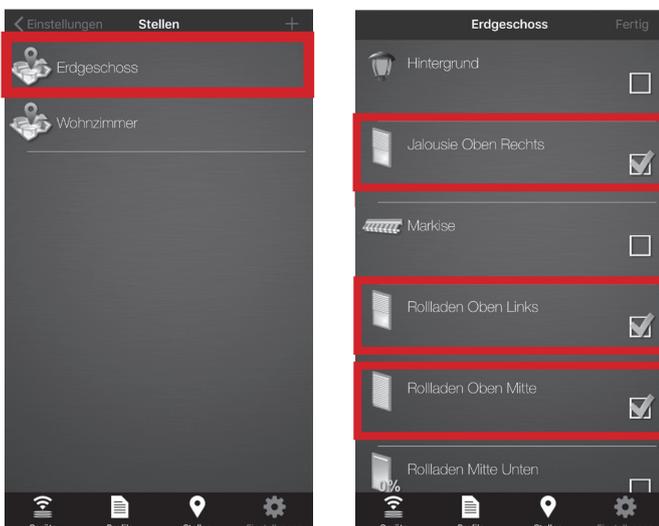
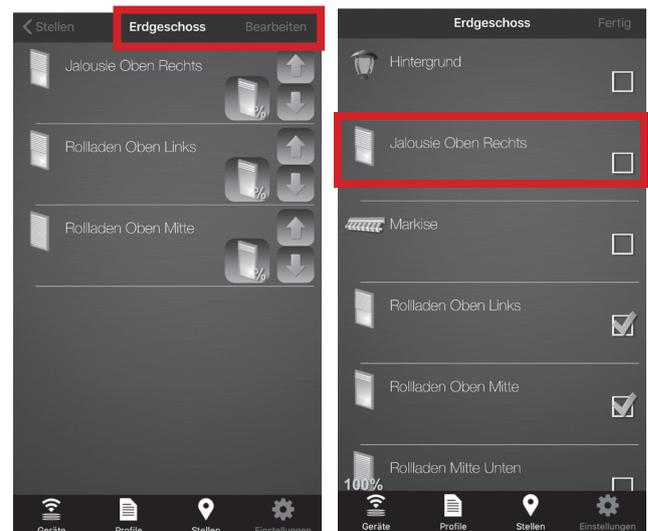
Drücken Sie die „+“ - Taste in der oberen rechten Ecke, vergeben Sie einen beliebigen Namen der „Stelle“ (z.B. Wohnzimmer) und drücken Sie „Ok“.

Zum Entfernen eines Gerätes von einer „Stelle“, drücken Sie im Menü „Einstellungen“ - Untermenü „Stellen“ die Schaltfläche der gewünschten „Stelle“ (z.B. Erdgeschoss), „Bearbeiten“ und dann auf das entsprechende Gerät (der Haken in der Anzeige wird gelöscht).



Um Geräte einer „Stelle“ zuzuweisen (oder diese zu bearbeiten), wählen Sie „Einstellungen“, Untermenü „Stellen“.

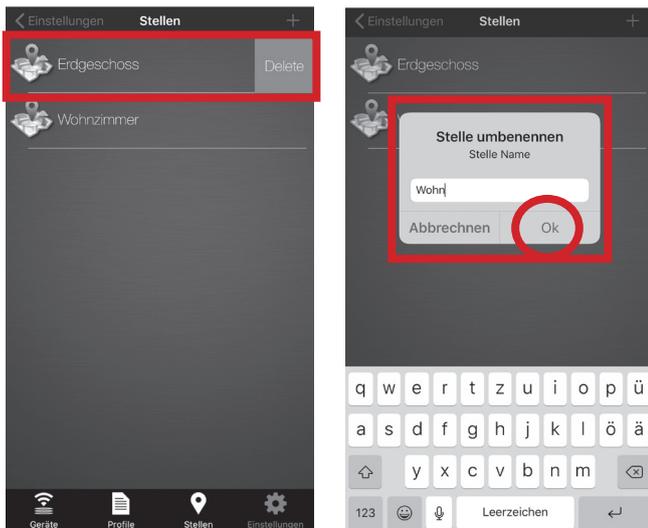
Klicken Sie auf die „Stelle“, die Sie bearbeiten möchten und wählen Sie aus der angezeigten Liste die Geräte aus, die Sie der „Stelle“ zuweisen wollen.



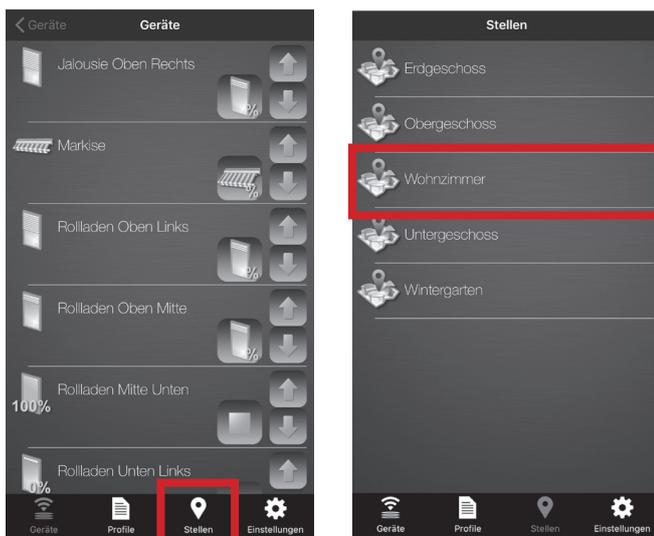
7.1 Erstellen und verwalten von „Stellen“ (Orten) 8. Präsenz-Simulation

Bestehende „Stellen“ können mit Wischen von rechts nach links im Menü „Einstellungen“ - „Stelle“ gelöscht werden.

Um den Namen einer „Stelle“ zu bearbeiten, halten Sie Ihren Finger ca. 2 Sekunden im Namen der betreffenden „Stelle“. „Stelle umbenennen“ erscheint. Nehmen Sie die gewünschte Änderung vor und drücken Sie anschließend „Ok“.



Einmal erstellt, können Sie über „Stellen“ (Orte) einfacher und schneller auf ein Gerät zugreifen (indem Sie im horizontalen Menü auf die Schaltfläche „Stellen“ klicken und die Option „Stelle“ auswählen).

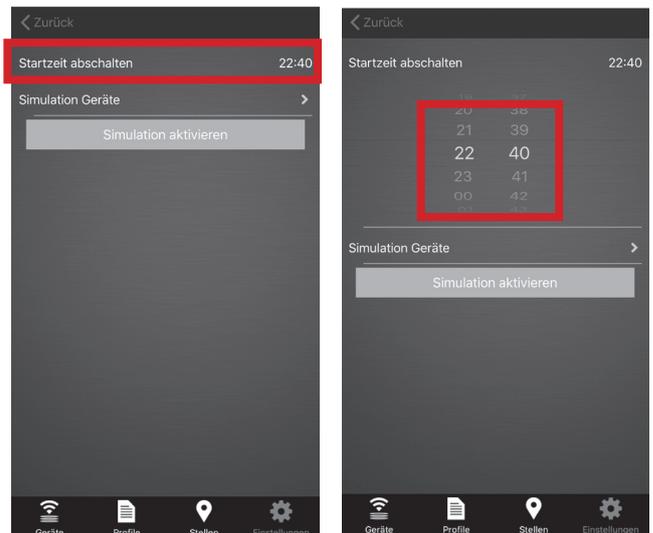
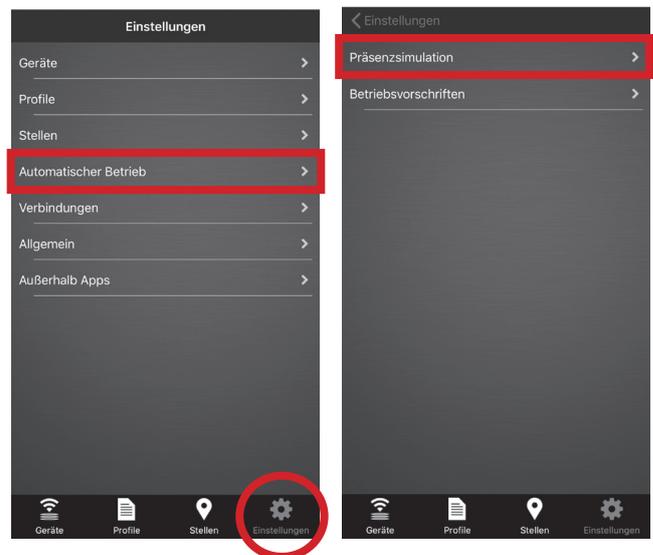


Der erstellte „Standort“ (Stelle) wird auf allen Geräten angezeigt, wenn die nächste Verbindung hergestellt wird.

In der Anwendung können beliebig viele „Stellen“ angelegt werden.

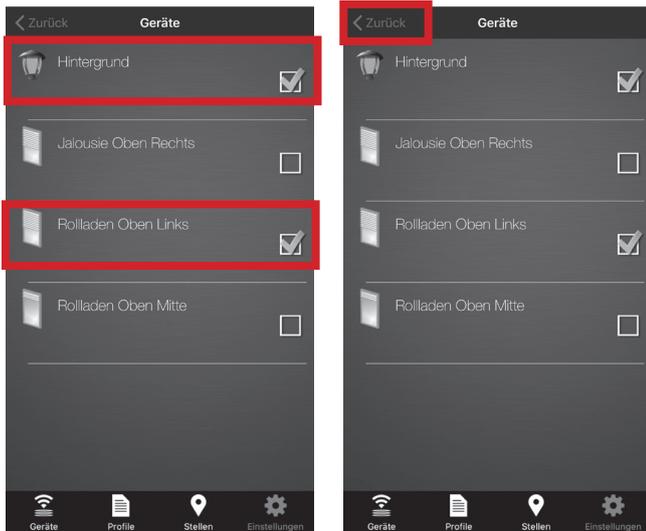
Die Anwesenheitssimulation befindet sich im Menü „Einstellungen“ - Untermenü „Automatischer Betrieb“ - Schaltfläche „Präsenzsimulation“. Während der Simulation steuert das System die Beleuchtung, Rollläden und Jalousien nach einem komplexen Algorithmus, als wäre jemand in der Wohnung.

Zur Inbetriebnahme müssen Sie zunächst den Menüpunkt „Startzeit abschalten“ für die Uhrzeit eingeben, zu welcher die Simulation am Abend beendet werden soll.



Anschließend legen Sie über die Schaltfläche „Simulation Geräte“ fest, welche Geräte in dieser Simulation geschaltet werden.

8.1 Präsenz-Simulation

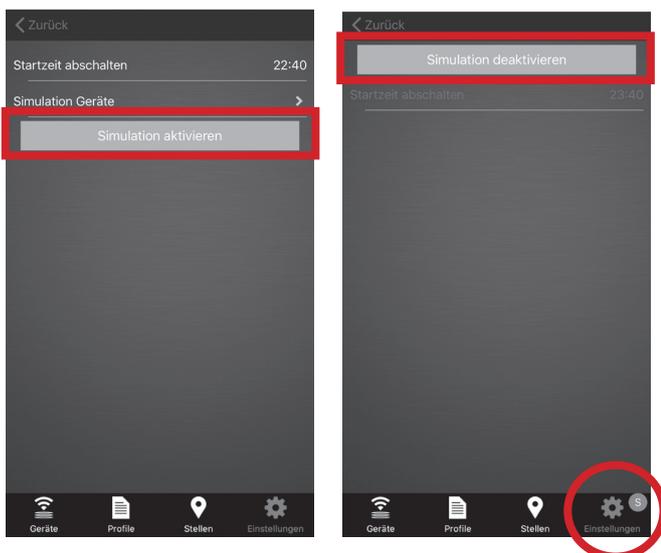


Mit der Schaltfläche „Zurück“ verlassen Sie die Auswahl der Geräte für diese Simulation.

Anschließend betätigen Sie die Schaltfläche „Simulation Aktivieren“.

Als Hinweis für die aktivierte Simulation wird in der horizontalen Schaltfläche ein „S“ am Symbol „Einstellungen“ angezeigt.

Durch betätigen der Schaltfläche „Simulation deaktivieren“ kann die Simulation jederzeit beendet werden.



Während des aktivierten Zeitraums startet die Simulation täglich nach Sonnenuntergang und endet zufällig ca. zu der vorgegebenen „Startzeit abschalten“.

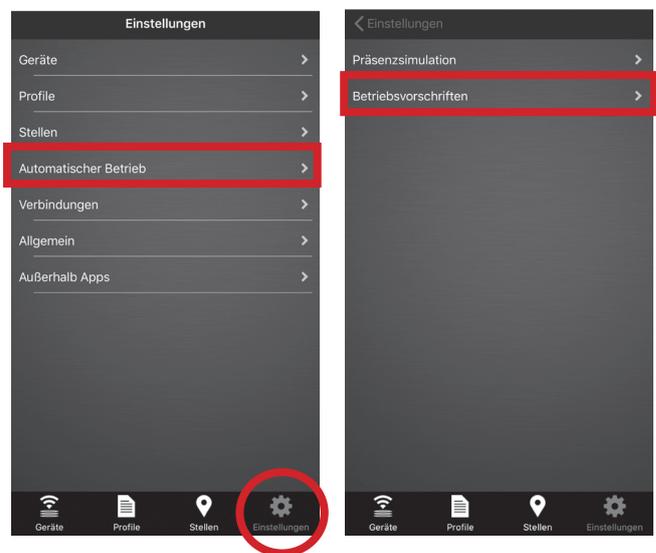
Die Beleuchtung schaltet sich abends zufällig ein und aus, die Beschattungsanlagen werden am Morgen geöffnet.

9. Betriebsvorschriften / Regeln

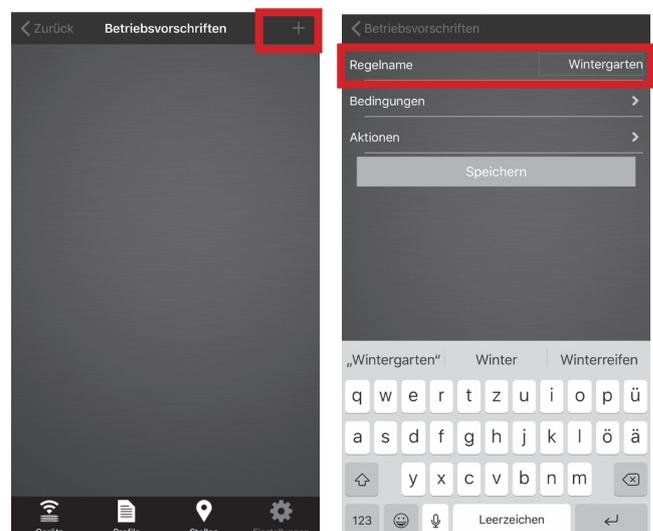
Das *rojacontrol*-System ist in der Lage, sich regelmäßig wiederholende Befehle zu den entsprechenden Zeiten selbst zu aktivieren.

Um diese Funktion auszuführen, müssen Sie angeben, welchen Befehl das System wann ausführen soll. Bei Bedarf können Befehle wiederholt ausgeführt werden.

Zum Einstellen der „Betriebsvorschriften“ öffnen Sie das Menü „Einstellungen“ - Untermenü „Automatischer Betrieb“ - „Betriebsvorschriften“.



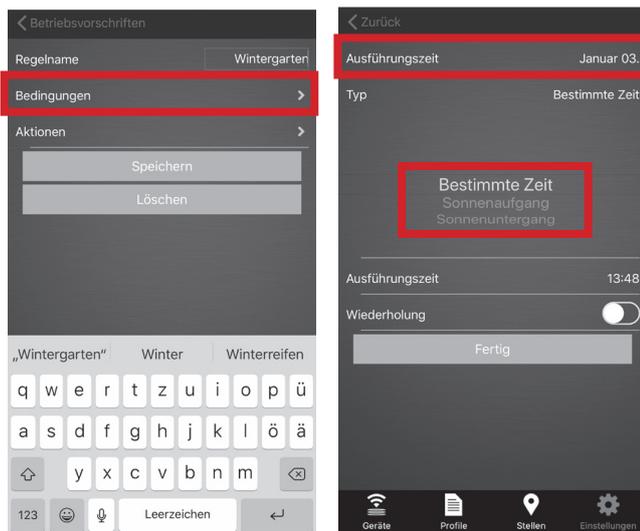
Eine neue „Betriebsvorschrift“ kann mit dem „+“ - Zeichen in der oberen rechten Ecke erstellt werden. Geben Sie einen beliebigen „Regelnamen“ für die „Betriebsvorschrift“ ein (z.B. Wintergarten).



9.1 Betriebsvorschriften / Regeln

Gehen Sie zum Untermenü „Bedingungen“, um die Bedingungen für die Aktivierung festzulegen.

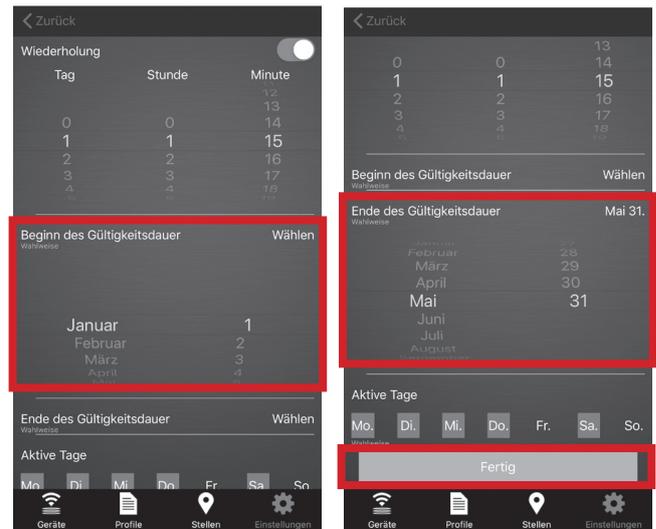
Geben Sie den Tag der Ausführung ein. Für die Art (Typ) der Ausführung können Sie „Spezifische Zeit“, „Sonnenaufgang“* oder „Sonnenuntergang“* auswählen.



Wahlweise kann die Gültigkeitsdauer definiert werden.

Betätigen Sie hierfür die Schaltfläche „Beginn der Gültigkeitsdauer“, stellen Sie Monat und Tag entsprechend ein und wiederholen Sie den Vorgang für „Ende der Gültigkeitsdauer“.

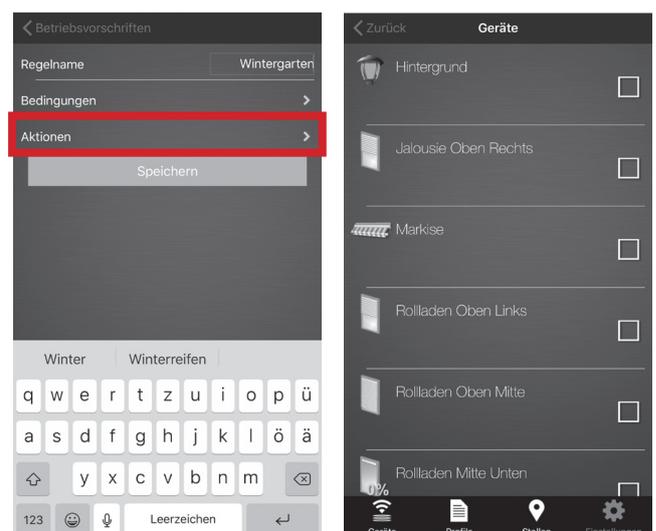
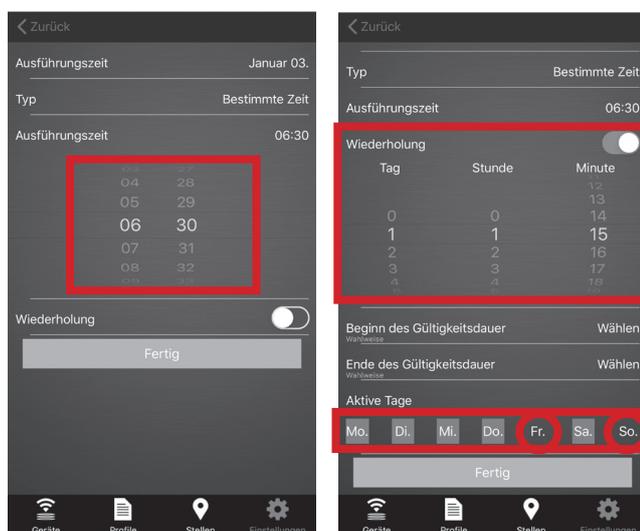
Betätigen Sie danach die Schaltfläche „Fertig“.



Bei der Auswahl „Spezifische Zeit“ muss anschließend die Ausführungszeit angegeben werden.

Wenn der Befehl nur einmal ausgeführt werden soll, lassen Sie den Schalter „Wiederholung“ ausgeschaltet. Wenn Sie den Befehl mehrmals ausführen möchten, müssen Sie die Wiederholung aktivieren und die Wiederholungsrate festlegen.

Durch drücken der Schaltfläche „Aktionen“ gelangen Sie in die Auswahl der Geräte.



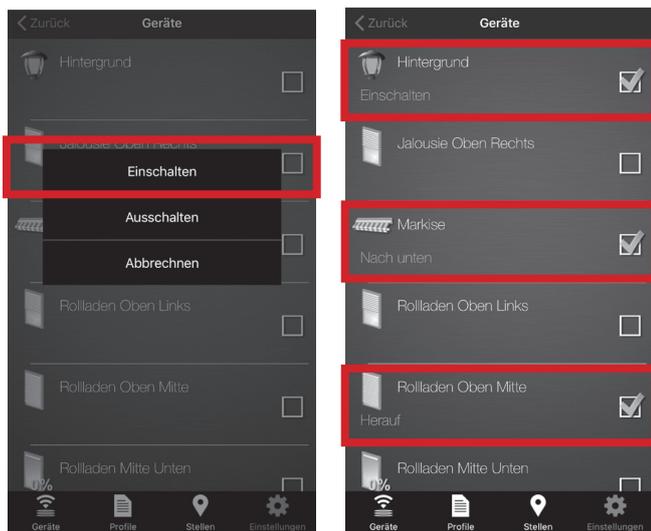
Hierbei können Tage „inaktiv“ geschaltet werden.
 Tag hinterlegt - aktiver Tag
 Tag nicht hinterlegt - inaktiver Tag

*bei der Auswahl „Sonnenaufgang“ oder „Sonnenuntergang“ müssen keine Ausführungszeiten eingegeben werden, da das System automatisch die Sonnenaufgangs- oder Sonnenuntergangszeit für den aktuellen Kalendertag verwendet.

9.2 Betriebsvorschriften / Regeln

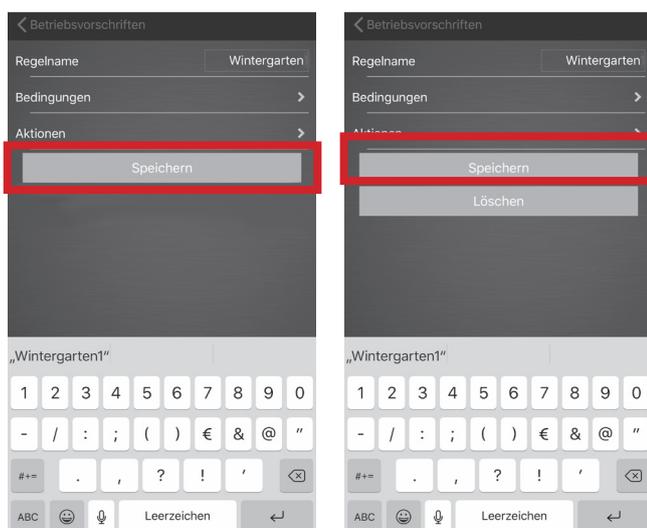
Betätigen Sie die Schaltfläche des gewünschten Gerätes und aktivieren Sie die gewünschte Aktion für das Gerät (z.B. *Einschalten*, *Ausschalten*, *Herauf*, *Nach unten* etc.).

Anschließend sind die ausgewählten Geräte mit einem Haken versehen. Die entsprechende Aktion wird in der Schaltfläche angezeigt.



Über die Schaltfläche „Zurück“ gelangen Sie wieder in das Auswahlfenster der „Betriebsvorschrift“ bzw. Regel.

Betätigen Sie dann die Schaltfläche „Speichern“. Die eingestellten Werte werden abgespeichert. Gleichzeitig erscheint in der Anzeige zusätzlich die Schaltfläche „Löschen“.

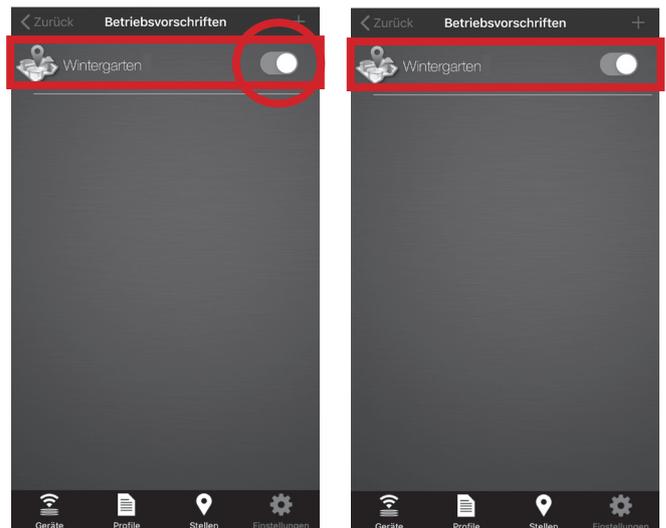


Durch Drücken der Schaltfläche „Betriebsvorschriften“ gelangen Sie zurück zum Hauptfenster der „Betriebsvorschriften“.

Im Fenster „Betriebsvorschriften“ werden nun die gespeicherten „Betriebsvorschriften“ angezeigt.

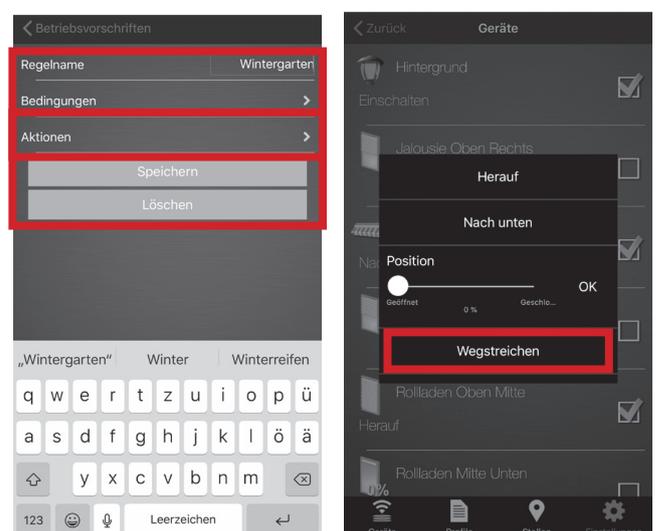
Der Schalter der gespeicherten „Betriebsvorschrift“ steht in Position „Ein“.

Mit dem Schalter kann die jeweilige „Betriebsvorschrift“ jederzeit deaktiviert bzw. wieder aktiviert werden.



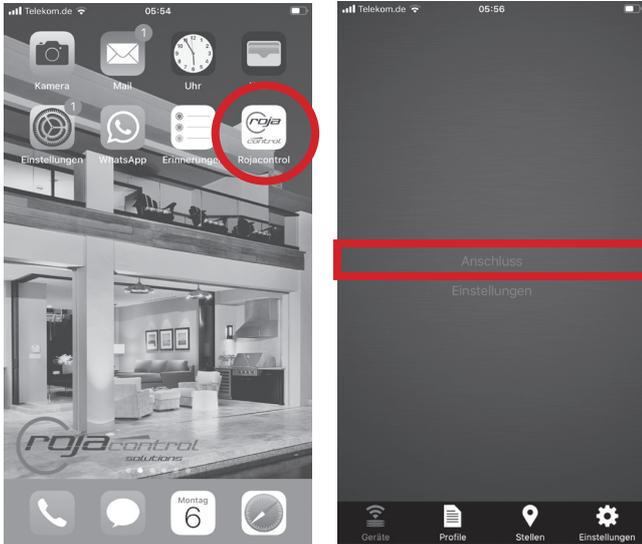
Durch Betätigen der Schaltfläche der „Betriebsvorschrift“ (Bsp. „Wintergarten“) gelangen Sie wieder in das Auswahlfenster der „Regeln“.

Über die jeweilige Schaltfläche öffnet sich das entsprechende Eingabefenster (z.B. „Aktionen“). Hier können jederzeit Änderungen an den zuvor gespeicherten Regeln vorgenommen, der Name der Regel bearbeitet, „Bedingungen“ angepasst sowie Geräte hinzugefügt oder gelöscht (Schaltfläche „Wegstreichen“) werden.



10. Aktivieren des Systems mit der App

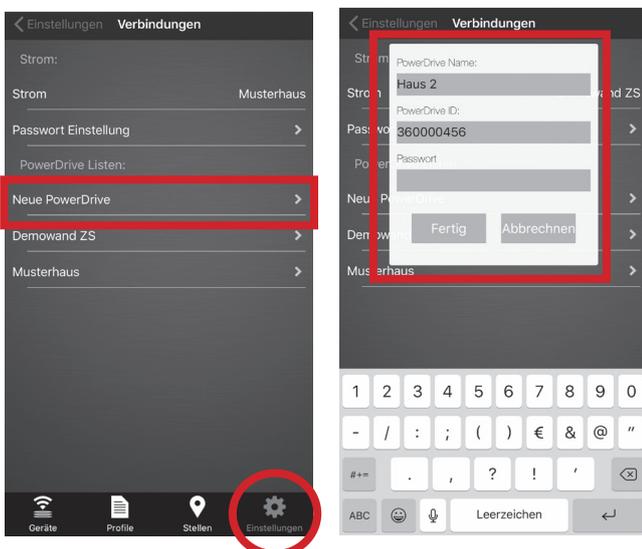
Zum Aktivieren des Systems wählen Sie die App auf Ihrem Smartphone oder Tablet und betätigen anschließend die Schaltfläche „Anschluss“.



Nach dem Betätigen der Schaltfläche „Anschluss“ wird eine Verbindung zu Ihrem System aufgebaut. Dies kann - je nach Internetverbindung - einige Sekunden dauern. Sollte keine Verbindung zustande kommen, prüfen Sie bitte die „Einstellungen“ - „Verbindungen“ sowie Ihre Internetverbindung.

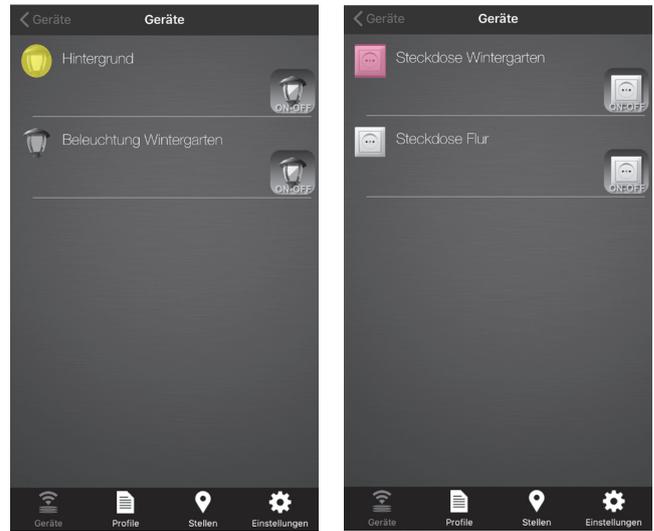
11. Zusätzliche PowerDrive einrichten

Über die App können mehrere PowerDrive **PD2ER** verwaltet werden. Zum Einrichten eines weiteren Systems öffnen Sie das Menü „Einstellungen“ - Untermenü „Verbindungen“ und betätigen die Schaltfläche „Neue PowerDrive“. Vergeben Sie einen gewünschten Namen und tragen Sie die ID des neuen **PD2ER** in das entsprechende Feld ein.



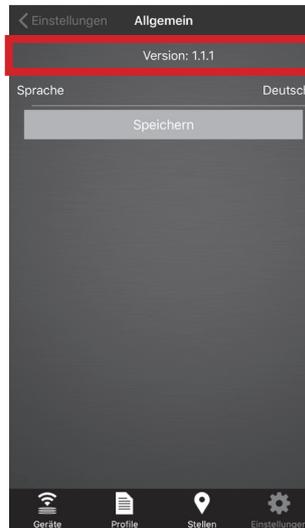
12. Anzeigen / Symbole

Aktivierte „Schaltbare Geräte“ und „Beleuchtungen“ werden in der App farbig hinterlegt.



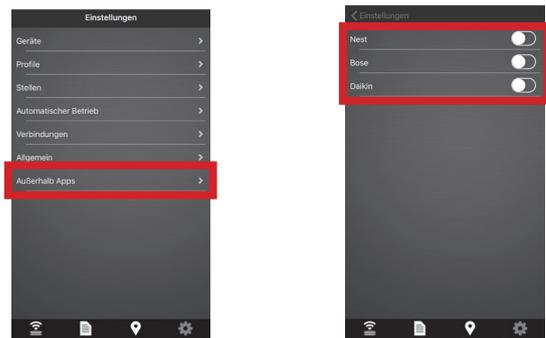
12. Versionsnummer

Die Nummer der Software-Version finden Sie unter „Einstellungen“ - „Allgemein“.



13. Inaktive Steuerelemente

Die Steuerelemente „Außerhalb Apps“ sind inaktiv.



Bei Fragen zu unseren Produkten wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:



ist eine eingetragene Marke der
Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG
Zechstraße 1–7
82069 Hohenschäftlarn
Germany
T +49 (0) 8178 / 93 29 93 93 0
F +49 (0) 8178 / 93 29 93 94
info@rojaflex.com
www.rojaflex.com

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verfassers.
Produktveränderungen, die aus unserer Sicht einer Qualitätsverbesserung dienen, können jederzeit, auch ohne Vorankündigung oder Mitteilung, durchgeführt werden. Abbildungen können Beispielabbildungen sein, die im Erscheinungsbild von der gelieferten Ware abweichen.
Irrtümer vorbehalten.
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Eine aktuelle Version dieser Anleitung finden Sie auf www.rojaflex.com/bedienungsanleitungen.html